

Anleitung Socken stricken

Wem es zu langweilig wird immer nur Socken mit Bündchenmuster im Beinling oder glatt rechts zu stricken, kann es auch gerne mal mit einem einfachen Struktur-Muster versuchen. Dafür schlägt man sich die passende, aber gerade, Anzahl an Maschen auf eine Nadel und strickt nur 10 oder 12 Runden im Bündchenmuster. In der beginnt man dann mit dem Muster.

- ✓ In der ersten Runde strickt man alle Linksmaschen normal und zieht aus den Rechtsmaschinen, zwei neue Rechtsmaschinen. Wichtig ist, dass man nicht „überstrickt“! Also wirklich nur eine Runde so stricken.
- ✓ In der zweiten Runde strickt man wieder die Linksmaschen normal ab, die beiden Rechtsmaschinen werden aber wieder zu einer Rechtsmaschine zusammengestrickt.
- ✓ Die dritte Runde strickt man dann glatt links.
- ✓ In der vierten Runde strickt man dann wieder abwechselnd rechts und links. Dabei hat man die Wahl, ob man die Rechtsmaschinen direkt über den vorherigen Rechtsmaschinen macht oder um eine Masche versetzt.
- ✓ Die fünfte Runde strickt man dann wie die erste Runde und die sechste Runde wie die zweite. Wenn man die Rechtsmaschinen nach der dritten Runde versetzt hat, dann sollte man das auch bei jeder weiteren Wiederholung des Musters tun. Das sieht sonst nicht schön aus.

Nachdem man mit dem Beinling fertig ist, strickt man eine Ferse. Dabei ist es egal, ob man die „Käppchen-Ferse“ oder die „Herzchen-Ferse“ strickt. Am Sockenfuß muss man jedoch etwas aufpassen. Das Muster des Beinlings wird nur auf dem oberen Teil der Socke gestrickt. Also die Maschen von der Ferse, die den Sockenboden ergeben, werden glatt rechts gestrickt. So strickt man weiter, bis die Socke zum kleinen Zeh reicht. Bei den Abnahmerunden für die Spitze (am besten eine Runde) strickt man nur noch glatt rechts. Dadurch dass man den Sockenboden und die Spitze glatt rechts strickt entsteht noch eine weitere schöne Struktur.